

Stadt Oberhausen	21.03.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Ulrich Real sind anwesend:

Anwesende

Herr Helmut Bennewa
 Frau Kirsten Bohnes
 Herr Jens Carstensen
 Herr Hubert Cordes
 Frau Carola Cremer
 Herr Helmuth Eidam
 Herr Sebastian Girrullis
 Herr Holger Ingendoh
 Frau Anja Kösling
 Frau Annemarie Nowak
 Herr Werner Nowak
 Herr Manuel Prohl

Abwesende

Frau Birgit Axt	entschuldigt
Herr Dominik Berndt	entschuldigt
Frau Ursula Dorroch	entschuldigt
Herr Andre Matzat	entschuldigt

Stadtverordnete, die im Stadtbezirk wohnen oder dort ihren Wahlkreis haben

Herr Klaus Kösling
 Herr Saadettin Tüzün

Abwesende

Herr Helmut Brodrick	entschuldigt
Herr Lühr Koch	entschuldigt

Stadt Oberhausen	21.03.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Motschull	Dezernat 2 - Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen
Frau Lauxen	Dezernat 5 - Umwelt, Gesundheit, ök. Stadtentwicklung u. -plan
Herr Hußmann	Bereich 0-7 / Strategisches Immobilienmanagement
Herr Bohnes	Bereich 3-2 / Soziales
Herr Mollerus	Bereich 5-1 / Regional-, Stadt- und Quartiersplanung
Frau Janclas	Bereich 5-6 / Tiefbau
Herr Glowka	Fachbereich 3-1-50 / Offene Jugendarbeit
Frau Trappmann	Fachbereich 3-2-10/Finanzen / Controlling / Planung
Herr Greinke	Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade

Gäste

Herr Brenger	SPD-Fraktionsgeschäftsführung
Herr Schlagböhmer	STIG

Außerdem

3 Bürger/-innen und 1 Pressevertreter

Herr Bezirksbürgermeister Real eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Der Ort und der Zeitpunkt der heutigen Sitzung wurde über die örtliche Presse bzw. über die Internetseite der Stadt Oberhausen mitgeteilt.

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt fest, dass die Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade Widerspruch gemäß § 19 Absatz 4 der Geschäftsordnung gegen die Niederschrift vom 07.02.2019 erheben.

In der folgenden Diskussion bemängeln Herr Nowak und Frau Cremer von der Fraktion „Offen für Bürger“ eine nicht korrekte Darstellung (fehlende Inhalte und Redebeiträge, nicht korrekte Darstellungen) in der Niederschrift vom 07.02.2019. Herr Greinke weist darauf hin, dass für die Sitzungen Ergebnisprotokolle und keine Verlaufsprotokolle zu fertigen sind. Aufgrund der vorgebrachten Kritik werden daher laut Herrn Greinke nur noch Ergebnisprotokolle gefertigt. Wegen der kritisierten Textpassagen in der Niederschrift bittet Herr Bezirksbürgermeister Real um eine schriftliche Auflistung zur Überprüfung, die aber von der Fraktion „Offen für Bürger“ nicht vorgelegt wird.

Stadt Oberhausen	21.03.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Ingendoh und Herr Kösling sprechen sich gegen den Vorschlag von Herrn Nowak auf Tonbandaufnahmen in der Bezirksvertretung zur besseren Protokollierung, wie in den Ratsitzungen, aus formellen Gründen aus. In diesem Zusammenhang verweist Herr Beigeordneter Motschull auf den § 18 der Geschäftsordnung, der eindeutig eine Tonbandaufzeichnung der Sitzungen der Bezirksvertretungen nicht zulässt.

Herr Ingendoh schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.6 und 5.9 wegen der räumlichen und des sachlichen Zusammenhanges gemeinsam zu behandeln. Herr Bezirksbürgermeister Real stellt fest, dass gegen den Vorschlag von Herrn Ingendoh keine Einwände von Seiten der Bezirksvertretung Sterkrade bestehen.

Folgende Informationen haben Sie per E-Mail erhalten:

Laut Mitteilung der Fachverwaltung werden die beiden Anträge gemäß § 2 der GO der Fraktion „Offen für Bürger“ mit Fragen zu den Sachständen „Querungshilfe Fernewaldstraße“ erst in der nächsten Sitzung am 09.05.2019 beantwortet.

Der Antrag gemäß § 2 der GO der Fraktion „Offen für Bürger“ mit Fragen zum Mobilitätskonzept in / für Sterkrade wird zusammen mit der bereits angemeldeten Berichtsvorlage „Kommunales Mobilitätskonzept Oberhausen“ in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 09.05.2019 behandelt.

Die Berichtsvorlage zum TOP 5.9 – Verkehrsführung Kanalerneuerung Von-Trotha-Straße – wurde Ihnen heute Morgen per E-Mail als Tischvorlage übersandt.

Einwände oder Anregungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Stadt Oberhausen	21.03.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
 - 3.1 Zuschüsse an die Interessengemeinschaft Schmachtdorf (IGS), Stadtteilarbeitskreis Biefang/Schwarze Heide, Königshardter Interessengemeinschaft (KIG), Holtener Nachtwächter, Holtener Interessen- und Bürgergemeinschaft (HIB) und Allgemeiner Bürger-Schützenverein Buschhausen 1950 (ABSV)
Vorlage: B/16/4447-01
 - 3.2 Straßenplanung Im Mattensfeld
Vorlage: B/16/4346-01
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
 - 4.1 Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 166 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 450, 1. Ergänzung - Bahnhof Sterkrade -
Vorlage: B/16/4371-01
 - 4.2 Bebauungsplan Nr. 736 - Friesenstraße / Mecklenburger Straße -
Beschluss zur Verkleinerung des Plangebietes und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/4418-01
- 5 Berichte
 - 5.1 „Von Daten zu Taten“ - Expert/innendialoge im Sozialraum
Bezug
Drucksache Nr. M/16/3465-01 - Sozialbericht 2017 – Einführung von Sozialindices für die Oberhausener Sozialquartiere
Vorlage: M/16/4323-01
 - 5.2 Benutzungs- und Entgeltordnung für den Action Guide
Vorlage: B/16/4336-01

Stadt Oberhausen	21.03.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

- 5.3 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Ferienspiele der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/4349-01
- 5.4 Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen
Hundekotbeutel-Spender - Erfahrungsbericht und weitere Vorgehensweise
Vorlage: M/16/4382-01
- 5.5 Sachstand zum Thema Verbesserungsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung in Oberhausen
Vorlage: M/16/4470-01
- 5.6 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW (KInvFG).
Deckenerneuerung Weierstraße von Weseler Straße bis Bahnbrücke.
Vorlage: M/16/4495-01
- 5.7 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung
Sachstandsbericht zu den Bauarbeiten in der Straße Am Tüsselbeck in Schmachten-
dorf
Vorlage: A/16/4523-01
- 5.8 Antrag der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. § 2 der
Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 21.03.2019,
hier: Sachstandsbericht Mobilitätskonzept in / für Sterkrade
Vorlage: A/16/4540-01
- 5.9 Verkehrsführung während der Baumaßnahme Kanalerneuerung von-Trotha-Straße von
Haus-Nr. 56 bis Kreisverkehr und Weierstraße von Haus-Nr. 61 bis Kreisverkehr
Vorlage: M/16/4577-01
- 6 Anträge
- 6.1 Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung der Fraktion „Offen für Bürger“ für die Sitzung
der Bezirksvertretung Sterkrade am 21.03.2019 - Prüfauftrag an die Verwaltung: Frei-
gabe einer Fläche sowie Gestaltung für die Nutzung durch die Bürger
Vorlage: A/16/4542-01

Stadt Oberhausen	21.03.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

2. Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge vor.

3. Entscheidungen

3.1. Zuschüsse an die Interessengemeinschaft Schmachtendorf (IGS), Stadtteilarbeitskreis Biefang/Schwarze Heide, Königshardter Interessengemeinschaft (KIG), Holtener Nachtwächter, Holtener Interessen- und Bürgergemeinschaft (HIB) und Allgemeiner Bürger-Schützenverein Buschhausen 1950 (ABSV) Vorlage: B/16/4447-01

Herr Greinke informiert Herrn Ingendoh darüber, dass nach dem Beschluss keine Haushaltsmittel für bürgerschaftliche Aktivitäten mehr zur Verfügung stehen.

Herr Greinke und Herr Ingendoh beantworten eine Frage von Herrn Nowak nach den Terminen der einzelnen Veranstaltungen.

Für Herrn Nowak erläutert Herr Bezirksbürgermeister Real die KIG-Veranstaltung "Vorweihnachtliche Begegnung".

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt, folgende Zuschussbeträge im Rahmen der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten zur Belebung von Stadtteilzentren zur Verfügung zu stellen:

a)	Interessengemeinschaft Schmachtendorf - Maibaumaufstellung	750,00 EUR
b)	Interessengemeinschaft Schmachtendorf - Nikolausfeier	750,00 EUR
c)	Stadtteilarbeitskreis Biefang/Schwarze Heide - Stadtteilstadt	300,00 EUR
d)	Königshardter Interessengemeinschaft - Backhausfest	200,00 EUR
e)	Königshardter Interessengemeinschaft - Vorweihnachtliche Begegnung	300,00 EUR
f)	Holtener Nachtwächter - Nachtwächtersingen	300,00 EUR
g)	Holtener Interessen - und Bürgergemeinschaft - Maifest	450,00 EUR
h)	Holtener Interessen - und Bürgergemeinschaft - Weihnachtsmarkt	450,00 EUR
i)	ABSV Buschhausen - Bürger- und Schützenfest	400,00 EUR

Stadt Oberhausen	21.03.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Mittel für die Bezuschussung stehen bei dem Produkt 021801/Bürgerservice, Bezirksverwaltungsstelle, Auftrag 242002180100/Bürgerservice, Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade, Sachkonto 531800/Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, zur Verfügung.

3.2. Straßenplanung Im Mattensfeld **Vorlage: B/16/4346-01**

Auf die Frage von Herrn Ingendoh nach den in ZE 60 genannten finanziellen Mitteln verweist Frau Janclas auf die Mittelkürzung im Straßenbauprogramm 2019. Die Straßenbaumaßnahme wird vorbereitet. Sollten finanzielle Mittel aus anderen Budgets zur Verfügung stehen, kann die von den Anwohnerinnen und Anwohnern gewünschte Maßnahme umgesetzt werden.

Die Straße "Im Mattensfeld" ist laut Herrn Ingendoh eine Baustraße mit minderer Qualität.

Herr Cordes fragt nach den Rückläufen aus der Bürgerversammlung. Laut Frau Janclas orientiert sich der erstmalige Ausbau der Straße an dem Bebauungsplan. Praktisch fallen keine Parkplätze weg. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sind mit der vorgestellten Planung einverstanden gewesen.

Anhand von Beispielen plädiert Herr Nowak bei diesem Ausbau für die Verwendung von rotem Asphalt anstelle von roten Pflastersteinen. Frau Janclas nennt die Gründe, die gegen die Verwendung des roten Asphalts und für die Verwendung der roten Pflastersteine sprechen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt die Planung für die erstmalige Herstellung der Straße Im Mattensfeld nach § 127 ff. BauGB.

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisaufnahmen

4.1. Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 166 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 450, 1. Ergänzung - Bahnhof Sterkrade - Vorlage: B/16/4371-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht ohne Wortmeldung die Anhörung.

Stadt Oberhausen	21.03.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

- 4.2. Bebauungsplan Nr. 736 - Friesenstraße / Mecklenburger Straße -
Beschluss zur Verkleinerung des Plangebietes und zur öffentlichen Ausle-
gung
Vorlage: B/16/4418-01**

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht ohne Wortmeldung die Anhörung.

5. Berichte

- 5.1. „Von Daten zu Taten“ - Expert/innendialoge im Sozialraum
Bezug
Drucksache Nr. M/16/3465-01 - Sozialbericht 2017 – Einführung von Sozialindi-
ces für die Oberhausener Sozialquartiere
Vorlage: M/16/4323-01**

Herr Cordes, Herr Girrullis, Herr Ingendoh und Herr Carstensen äußern sich positiv zum Neustart der Sozialraumgespräche. Mit einer guten Vernetzung können die vielen Probleme laut Herrn Ingendoh besser gelöst werden. Nach den Datenerhebungen ist Herr Carstensen schon gespannt auf die folgenden Taten.

Herr Bohnes erläutert Herrn Nowak kurz die Gründe für die Einstellung der in den Jahren 2010 - 2011 durchgeführten Sozialraumgespräche. Aufgrund des großen Engagements der beteiligten Verwaltungsbereiche und einer neuen internen Organisationsstruktur können die Sozialraumgespräche jetzt neu gestartet werden. Zurzeit wird auf einen Förderbescheid zur Genehmigung einer befristeten Stelle für eine Prozessmoderation gewartet.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- 5.2. Benutzungs- und Entgeltordnung für den Action Guide
Vorlage: B/16/4336-01**

Laut Herrn Carstensen sind von der moderaten Gebührenerhöhung wieder Haushalte mit geringem Einkommen am meisten betroffen. Herr Ingendoh widerspricht dahingehend, dass der von Herrn Carstensen angesprochene Personenkreis die Action Card gebührenfrei im Rahmen der Beantragung von Bund-Mittel erhalten kann. Dieser Punkt ist ausführlich in den Gremien diskutiert worden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- 5.3. Benutzungs- und Entgeltordnung für die Ferienspiele der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/4349-01**

Herr Glowka weist auf den geänderten Ratsbeschluss zu dieser Vorlage vom 18.02.2019 hin und erläutert kurz das weitere Verfahren zur Umsetzung des geänderten Ratsbeschlusses.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	21.03.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**5.4. Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen
Hundekotbeutel-Spender - Erfahrungsbericht und weitere Vorgehensweise
Vorlage: M/16/4382-01**

Frau Beigeordnete Lauxen informiert Herrn Cordes darüber, dass eine Anbringung von Abfallbehältern an allen Hundekotbeutel-Spendern im Stadtgebiet nicht zielführend ist. Ansonsten wird aber jeder Standort, so auch die über Herrn Bezirksbürgermeister Real übersandte Eingabe von einer Anwohnerin im Bereich der Stollenstraße und der Straße An den Kopfweiden, auf die Notwendigkeit eines zusätzlichen Abfallbehälters geprüft.

Frau Cremer weist auf die Hinweise an die Verwaltung wegen der zu geringen Anzahl der vorhandenen Abfallbehälter in vielen Diskussionen hin. Herr Nowak erinnert an die von ihm schon vor einem Jahr geforderte Aufstellung eines Abfallbehälters an dem Hundekotbeutel-Spender an der Westhoffstraße, der dort immer noch nicht angebracht worden ist. Schon bei der Aufstellung der Hundekotbeutel-Spender hat Herr Nowak auf die notwendigen Abfallbehälter an den Standorten hingewiesen.

Ohne die notwendige Eigenverantwortung der Hundebesitzer/-innen helfen auch zusätzliche Abfallbehälter, so Herr Ingendoh, bei der wilden Entsorgung von befüllten Hundekotbeuteln nicht weiter. Ansonsten stimmt Herr Ingendoh der Frau Beigeordneten Lauxen zu, dass bei der Anbringung von neuen Abfallbehältern der entsprechende Standort auf diese Notwendigkeit geprüft werden muss.

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt abschließend fest, dass eine stadtweite Aufstellung von Abfallbehältern an allen Hundekotbeutel-Spendern nicht erfolgt, aber Überprüfungen zur Aufstellung von Abfallbehältern an einzelnen Standorten durchgeführt werden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.5. Sachstand zum Thema Verbesserungsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung in Oberhausen
Vorlage: M/16/4470-01**

Frau Janclas teilt Herrn Cordes mit, dass die Angaben zur weiteren Umsetzung und zur geplanten Fertigstellung der Straßenbeleuchtung nachgereicht werden.

Die Antwort vom Bereich 5-6/Tiefbau ist als Anlage 1 der Niederschrift in Allris beigelegt.

Frau Bohnes erkundigt sich nach der Gesamtersparnis dieser Maßnahme gegenüber dem ursprünglichen Zustand der Beleuchtung. Frau Janclas wird die Antwort zur Niederschrift oder später nachreichen.

Die Antwort wird vom Bereich 5-6/Tiefbau noch nachgereicht.

Stadt Oberhausen	21.03.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Nowak bittet um eine Überprüfung der Straßenbeleuchtung auf der Straße Hauffweg und fragt nach der Ersparnis beim Stromverbrauch.

Frau Beigeordnete Lauxen erläutert kurz die Zusammenarbeit mit der EVO und das Verfahren zur quartalsweisen Umsetzung der geplanten Maßnahmen.

Aufgrund der Hinweise des Herrn Nowak zu den Stromersparnissen und zu der Beleuchtungssituation in einem Bereich der Tüsselstraße weist Frau Janclas auf die sukzessive Umrüstung aller Maßnahmen hin.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.6. Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW (KInvFG).
Deckenerneuerung Weierstraße von Weseler Straße bis Bahnbrücke.
Vorlage: M/16/4495-01**

Der Ausbau dieses Bereiches der Weseler Straße mit lärmoptimierten Splittmastixasphalt ist laut Herrn Ingendoh für die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner positiv. Problematisch ist aber die zeitliche Umsetzung, da eventuell ein Zielkonflikt wegen der engen zeitlichen Verbindung mit der Kanalerneuerung Von-Trotha-Straße entsteht. Die dann vorhandenen Umleitungsverkehre würden zu erheblichen Problemen im Oberhausener Norden führen. Eine Ausweisung der Umleitungsverkehre über die Weißensteinstraße und Bahnstraße würde die Sterkrader Innenstadt massiv entlasten.

Eine Verständnisfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Real zu den Bauzeiten beantwortet Frau Janclas dahingehend, dass für die Lärmmaßnahme Weierstraße ca. vier Wochen und für die Sperrung der Kanalbaumaßnahme Von-Trotha-Straße ca. zwei Monate eingeplant worden sind. Frau Janclas geht auf die zeitliche Reihenfolge und der beiden hintereinander geschalteten Baumaßnahmen ein. Den Vorschlag von Herrn Ingendoh zur Änderung der Umleitungsstrecke über die Weißensteinstraße wird Frau Janclas noch einmal prüfen lassen.

Aufgrund der Verkehrsstauprobleme auf der Weierstraße erläutert Herr Nowak kurz noch einmal seinen Vorschlag aus einer der früheren Sitzungen der Bezirksvertretung Sterkrade zur Verbesserung der Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Weier- und Weseler Straße durch einen zusätzlichen Rechtsabbieger. Nach Meinung von Herrn Nowak wäre die Aufbringung des lärmoptimierten Splittmastixasphaltes auf der Weierstraße im Bereich zwischen dem Kreisverkehr und der Biefangstraße sinnvoller.

Frau Janclas bestätigt Herrn Cordes, dass der Bau von Logport mit der Verbindungsstraße eine immense Rolle auch bei der Umsetzung dieser beiden Straßenbaumaßnahmen spielt. Frau Janclas geht kurz auf die baulichen Voraussetzungen ein.

Stadt Oberhausen	21.03.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Nach den Hinweisen von Frau Janclas zu der Reihenfolge und zum Ablauf der beiden Baumaßnahmen ist für Herrn Ingendoh die Umsetzung jetzt nachvollziehbar.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.7. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung
Sachstandsbericht zu den Bauarbeiten in der Straße Am Tüsselbeck in
Schmachtendorf
Vorlage: A/16/4523-01**

Herr Ingendoh geht kurz auf die Verärgerung der Anwohnerinnen und Anwohner über das Verhalten des Bauträgers vor Ort ein. Aufgrund des Zustandes der Baustelle ist der Einsatz eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinators (SiGeKo) nicht festzustellen. Die Anwohnerinnen und Anwohner hoffen auch, dass sie nicht zur Wiederherstellung der Straße nach dem Abschluss der Baumaßnahme finanziell herangezogen werden.

Herr Nowak hat die gleiche Problematik auch schon an ähnlichen Baustellen festgestellt.

Herr Beigeordneter Motschull hat noch kein abschließendes Meinungsbild der Fachverwaltung erhalten. Daher wird ein ausführlicher Bericht in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 09.05.2019 gegeben. Herr Beigeordneter Motschull weist aber darauf hin, dass die Verwaltung kaum Einfluss auf die Fertigstellung einer Baumaßnahme hat.

Als Beispiel verweist Herr Ingendoh auf eine einzelne Baumaßnahme in der Nähe mit einer vorbildlichen Sicherung.

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Real bestätigt Herr Beigeordneter Motschull die Berichterstattung zu diesem Thema in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 09.05.2019.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**5.8. Antrag der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade
gem. § 2 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade
am 21.03.2019, hier: Sachstandsbericht Mobilitätskonzept in / für Sterkrade
Vorlage: A/16/4540-01**

Der gewünschte Bericht wird in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 09.05.2019 zusammen mit der bereits angemeldeten Berichtsvorlage „Kommunales Mobilitätskonzept Oberhausen“ mit der Drucksachen-Nr. M/16/4486-01 behandelt.

Stadt Oberhausen	21.03.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**5.9. Verkehrsführung während der Baumaßnahme Kanalerneuerung von-Trotha-Straße von Haus-Nr. 56 bis Kreisverkehr und Weierstraße von Haus-Nr. 61 bis Kreisverkehr
Vorlage: M/16/4577-01**

- Siehe auch Einleitung und TOP 5.6 -

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. Anträge

**6.1. Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung der Fraktion „Offen für Bürger“ für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 21.03.2019 - Prüfauftrag an die Verwaltung: Freigabe einer Fläche sowie Gestaltung für die Nutzung durch die Bürger
Vorlage: A/16/4542-01**

In der Antragsbegründung geht Frau Cremer kurz auf den jetzigen Zustand der Fläche, auf die Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern und zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten ein.

Für die SPD-Fraktion weist Herr Prohl auf den hohen ökologischen Wert dieser Fläche hin. Grundsätzlich bestehen aber keine Einwände gegen diesen Prüfauftrag.

Aus ökologischen Gründen kann, so Herr Ingendoh, ein verwildertes Grundstück wertvoller sein als ein geordnetes Grundstück.

Da die Flächen sehr stark von Brombeersträuchern zugewachsen sind, bittet Herr Nowak um eine Überprüfung auf heimische und nicht heimische Arten der Brombeersträucher. Die nicht heimischen Arten sollten dann eventuell zurückgeschnitten werden.

Frau Beigeordnete Lauxen weist auf die wichtige Funktion dieser städtischen Fläche als wertvolles Biotop für Kleintiere hin, die auch im Biotopverbund enthalten ist. Daher soll die Fläche auch so erhalten bleiben. Frau Beigeordnete Lauxen sagt eine Überprüfung des Brombeerwuchses zu.

Herr Carstensen spricht sich für den ökologischen Prüfauftrag aus. Gleichzeitig zeigt sich Herr Carstensen überrascht über die angeführten ökologischen Gründe für diese Fläche, die so aus seiner Sicht nicht für die Flächen an der BAB A3 für die neue Verbindungsstraße Logport herangeführt worden sind.

Zur weiteren Antragsbegründung von Herrn Nowak weist Herr Prohl auf die im Antrag aufgeführten möglichen Nutzungen als Hundefrei- oder Spielflächen hin.

Wegen der angeführten hohen ökologischen Nutzung weist Frau Cremer auf die vie-

Stadt Oberhausen	21.03.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

len Gartenabfälle an der Grenze dieser Fläche zu den Hausgrundstücken hin.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

- a) Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob der Flur 11 mit den Flurstücken 859, 1027, 882,1038,1046, und 1037 im Bereich der Straßen „An der Tongrube“ / „Walsumermarkstraße“ / „Flachstraße“ insgesamt oder in Teilen für eine Nutzung durch Bürger freigegeben werden können.
- b) Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung zu prüfen und der Bezirksvertretung vorzuschlagen, welche Nutzungsformen - zum Beispiel Spielfläche, Aufenthaltsort mit Bänken, Hundefreilauffläche, ökologisch aufzuwertender Naturraum - dort möglich sind.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:10 Uhr

Bezirksbürgermeister

Schriftführer